1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* Es gibt eine einheitliche, universal gültige Definition zu Organisation.
* *Die betriebswirtschaftliche Betrachtung von Organisation fokussiert sich auf Aufbau- und Ablauforganisation.*
* In Organisationen herrschen klare kausale Zusammenhänge vor. Bsp.: Person A führt eine Handlung X durch, daher folgt immer Handlung Y durch Person B.
* *Das Sozialwissenschaftliches Verständnis, aufbauend auf konstruktivistischen Theorien, von Organisation als soziale Systeme setzt sich durch.*

1. Wie unterscheidet sich der Begriff Organisation von Begriffen wie Firma oder Betrieb??

*Organisation meint das soziale Gefüge/ System, über das Entscheidungen getroffen werden und schließlich Zusammenarbeit möglich wird. Firma bezeichnet die Rechtsform eines Unternehmens. Mit Betrieb wird ein Standort bezeichnet.*

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* Zielsetzungen von Unternehmen sind immer dokumentiert und erkennbar.
* *Zielsetzungen der Organisation haben Einfluss auf die Strategie und die Struktur der Organisation.*
* Der Begriff Strategie bezeichnet einen detaillierten Umsetzungsplan zur Zielerreichung.
* *Die Umsetzung von Strategien in Organisationen erfordert eine Begleitung und Adaption der strategischen Ziele auf operative Bereiche durch das Management.*
* *Mit emergenter Strategie ist die tatsächliche Strategieumsetzung mit Abweichungen von der intendierten Strategie gemeint.*

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Offizielle Zielsysteme von Organisationen werden über *Leitbilder*, *Visionen* und *Strategiepapiere* zum Teil auch auf den Homepages der Organisationen kommuniziert.

Mit expliziten Zielen einer Organisation sind offizielle Zieldokumente gemeint, die sowohl *Organisationsziele* als auch *Sachziele* für unterschiedliche Gruppen in Organisationen (z. B. Vertrieb, Produktion, Entwicklung, Geschäftsführung) beinhalten.

Ergebnis eines geführten Zielverhandlungsprozesses zwischen zentralen *Stakeholdern* der Organisation sind Sachziele und *Formalziele*, die wiederum in einer *Zielhierarchie* zueinanderstehen.

1.3

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Funktionsprinzipien sind allen Organisationen gleich. Diese sind: *Arbeitsteilung* und Spezialisierung der Aufgabenerfüllung. Koordination der *Aufgaben* und *Funktionen*. *Konfiguration* und Leitungssystem der Organisationsstruktur. Delegation von Entscheidungen und *Kompetenzverteilung* zwischen den *Funktionen*. Formalisierung der *Informationsflüsse* und Aufgabenerledigung.

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Organisationen erbringen Leistungen und übernehmen dadurch eine gesellschaftliche Funktion.*
* *Organisationen verfügen über eine eigene juristische Form, die es ihnen ermöglicht, als juristische Person Verträge abzuschließen.*

1.4

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* Organisationen bestehen aus Menschen.
* *Mitarbeiter sind ein prägender Umwelt-Faktor für Organisationen.*
* Funktionsweise und Zusammenspiel von Menschen in Organisationen ist linear und kausal erklärbar.

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Die X-/Y-Theorie bezeichnet grundlegende Einstellungen von Menschen zur Arbeit. Die *X-Theorie* sieht den Menschen eher als arbeitsscheu, die *Y-Theorie* geht davon aus, dass Menschen Leistung aus Eigenmotivation heraus erbringen.

Der Begriff der *Emergenz* bezieht sich auf das Auftreten von Merkmalen auf höheren Organisationsebenen, für deren Voraussagung *bekannte* Komponenten niedrigerer Ebenen *nicht* als Grundlage ausreichen.

1. Welcher Zusammenhang besteht zwischen Individuum und Organisation?

*Individuen sind Mitglieder in Organisationen. Sie prägen damit die Organisation und werden von ihr geprägt. Organisationen schaffen mit ihrer objektivierenden Seite in diesem Gefüge den Rahmen, in dem – über die subjektivierende Seite der Organisation, der des Individuums – die individuelle Leistungserbringung des Menschen möglich ist. Je nach Rolle und Funktion in der Organisation haben Menschen unterschiedlich großen Einfluss auf die Gestaltung des Organisationsgefüges.*

1.5

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Es gibt keine allgemeingültige Regelung, um Organisationen zu Kategorisieren.*
* Die Dynamik der Umwelt hat keinen Einfluss auf die Strukturen von Organisationen.
* Die Wettbewerbsstrategie eines Unternehmens hat bestenfalls Einfluss auf Produktqualitäten, jedoch nicht auf die Struktur einer Organisation.

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Mögliche zentrale Kategorien für die Analyse von Organisationen nach der Aston-Gruppe sind: *Spezialisierung*, *Standardisierung*, *Formalisierung*, *Zentralisierung* und *Konfiguration* der Hierarchieebene.

In der Organisationsanalyse ist die Größe eines Unternehmens relevant, da Groß meist mit *Bürokratisierung*, *Komplexität* und *Spezialisierung* verbunden ist.

2.1

1. Welche der folgenden Aussagen sind richtig?

* *Taylorismus versteht Organisationen als messbares und objektivierbares Konstrukt.*
* Konstruktivismus stellt Quantifizierung von Abläufen in den Mittelpunkt der Forschung.
* Es gibt einen universal gültigen Forschungsansatz in der Organisationsforschung.

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

In systemtheoretischen Ansätzen der Organisationsforschung stehen *Entscheidungen* und *Entscheidungsfindungsprozesse* im Mittelpunkt des Interesses. In positivistischen Ansätzen der Organisationsforschung geht es hingegen darum, Abläufe und Strukturen *messbar* und *objektivierbar* zu machen.

2.2

1. Was zählt zu den wesentlichen Forschungsfeldern der Organisationsforschung?

* *Strategie und Ziele einer Organisation*
* *Ablaufprozesse und Aufbaustrukturen*
* Befinden einzelner Mitarbeiter
* *Umwelt-Organisations-Beziehungen*

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

Zwei große Theoriefamilien prägen die Organisationsforschung. Einerseits *positivistische* Ansätze (u. a. Taylorismus und Bürokratieansatz), die Organisationen als formale Abläufe verstehen, andererseits *konstruktivistische* Ansätze, die auf *Systemtheorien* aufbauen und Organisationen als Feld der Interaktion und Kommunikation verstehen.

2.3

1. Welche Elemente beinhaltet ein Forschungskonzept?

* *eine klar definierte Forschungsfrage*
* *eine Forschungshypothese*
* *die Auswahl der Datenerhebungsmethoden*
* *die Auswahl des Datenanalyseverfahrens*
* die Erstellung eines Fragebogens

1. Warum ist eine klare Fragestellung für eine Organisationsanalyse unerlässlich?

*Über die Fragestellung wird der inhaltliche Schwerpunkt der Analyse festgelegt. Es wird also geklärt, welche Aspekte der Organisation (wie etwa Zusammenarbeit, Organisationskultur, Karrieremuster usw.) und welche Bereiche der Organisation (einzelne Abteilungen oder mehrere Abteilungen der Organisation) analysiert werden.*

3.1

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Organisationsdiagnostik bezeichnet die Methodik der Analyse.*
* *Organisationsdiagnostik bezeichnet die Interpretation erhobener Daten.*
* *Die Analyse von Schwachstellen der Organisation ist ein wesentliches Ziel.*
* Organisationsdiagnostik ist eine eigenständige Wissenschaftstheorie. (F)

1. Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz:

Organisationsdiagnostik verfolgt das Ziel, *Ist-Situationen* und *Veränderungs-Verläufe* in Organisationen über längere Zeiträume (Querschnittanalysen) darzustellen.

1. Welche Themengebiete stehen im Fokus der Organisationsdiagnose? Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Organisationsstruktur*
* *Organisationsklima*
* wirtschaftliche Grundlagen
* *Humanvermögen*
* Organisationsklima

1. Welche Anwendungsfelder hat die Organisationsdiagnostik? Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Organisationsentwicklung*
* Big-Data-Analysis
* individuelle Karrierewege
* *Personalentwicklung*
* *lernende Organisation*
* *Gesundheitsförderung*
* *Qualitätsmanagement*

3.3

1. Warum ist Organisationdiagnostik ein Managementinstrument?

*Organisationdiagnostik bietet dem Management der Organisation geeignete Mittel, um Ausgangspunkte für angeleitete Veränderungsmaßnahmen zu finden. Veränderungsmaßnahmen, die zumeist aufgrund äußerer Bedingungen auf eine Organisation zukommen, benötigen Legitimation innerhalb der Organisation, die über eine partizipative Vorgehensweise und Arbeit – an als relevant empfundenen Themen – geschaffen wird.*

1. Bitte vervollständigen Sie folgenden Satz.

Folgende organisationale Bedingungen stehen im Fokus organisationsdiagnostischer Analysen: der *Arbeitsplatz*, *Interaktion* innerhalb der Organisation und die *Organisation*. Diese Bedingungen organisationalen Arbeitens beeinflussen das *Erleben* der Mitarbeiter und schließlich deren *Verhalten*.

3.4

1. Bitte vervollständigen Sie folgenden Satz:

Die wesentliche Zielgruppe organisationsdiagnostischer Erhebungen sind das *Management* und die *Führungskräfte* der Organisation. Diese erhalten über Methoden der Organisationsdiagnostik wesentliche Informationen zum Erleben und schließlich zum Verhalten der Mitglieder der Organisation, die sie für Maßnahmen der *Organisationsentwicklung* nutzen können.

3.5

1. Um ein belastbares Ergebnis aus einer Mitarbeiterbefragung zu erhalten, bieten sich in der Konzeption vier Wege an. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* Fragen vom Schreibtisch aus erstellen
* *Organisationstheorien als Basis, um Zusammenhänge zu berücksichtigen*
* *Vorlagen nutzen, die geprüft und über Literatur verfügbar sind*
* *über Workshops oder Interviews Fragebereiche mit der Organisation erarbeiten*

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Likert-Items sind *Aussagen*, denen man im Zuge einer Mitarbeiterbefragung in unterschiedlichem Grad zustimmen kann.

Zu Beginn einer Mitarbeiterbefragung finden sich Angaben zu *Geschlecht*, *Alter*, Betriebszugehörigkeit, sowie Abteilungs- oder Bereichszugehörigkeit der befragten Person.

Die Durchführung einer Mitarbeiterbefragung wird von einer *Kommunikationsstrategie* begleitet, um Mitarbeiter über Sinn, Nutzen, Inhalt und Ablauf der Mitarbeiterbefragung zu informieren.

Der Fragebogen zur Arbeit im Team (FAT) wurde entwickelt, um *Aufgabenorientierung* und *Personenorientierung* im Teamgefüge diagnostizieren zu können.

1. Auf welchen vier Dimensionen, Zusammenarbeit und soziales Gefüge im Team betreffend, baut der Fragebogen zur Arbeit im Team (FAT) auf?

*Zielorientierung*

*Aufgabenbewältigung*

*Zusammenhalt*

*Verantwortungsübernahme*

4.1

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Organisationen grenzen sich über ihre Mitglieder nach innen und außen ab.*
* Organisationen grenzen sich über ihre Ablaufprozesse nach außen ab.
* *Interne politische Prozesse beeinflussen das Erkenntnisinteresse der Analyse.*

1. Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz.

Organisationsanalyse begnügt sich nicht mit der einfachen *Beschreibung* der Untersuchungsgegenstände, sondern möchte v. a. *Gründe* für Handlungsmuster oder Ausformungen organisationaler Strukturen aufzeigen.



1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Die Identifikation des Anlasses der Analyse ist Teil der Vorüberlegungen zur Analyse.*
* Die Auswahl der Erhebungsmethoden ist Teil der Vorüberlegungen zur Analyse.
* *Annahmen/Hypothesen der Auftraggeber der Analyse haben Einfluss auf die Fragestellung der Analyse.*

1. Bitte vervollständigen Sie den folgenden Satz.

Ein *Strukturplan* gliedert die Analyse in eine *zeitliche* Abfolge, ergänzt um die benötigten Ressourcen (Literatur, *Personen*, Analysewerkzeuge, Daten usw.). Mittels *Strukturplan* der Analyseprozess in *Analysephasen* und Arbeitspakete gegliedert.

4.3

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Die Analysestrategie beinhaltet Überlegungen zur Form und Funktion der Analyse.*
* *Das Analysedesign bezeichnet die Auswahl und die Gestaltung der Analysemethoden.*
* Operationalisierung bezeichnet den Prozess der Datenerhebung.

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

*Operationalisierung* beinhaltet die Verfügbarmachtung zentraler Begriffe aus der Analysefrage für die Datenerhebung.

Für die Auswahl und die Gestaltung der Methoden sind erstens die *Analyseebene*, also einzelne Teile der Organisation oder die Organisation als Ganzes, zweitens der *Analysegegenstand*, also spezifische oder allgemeine Aspekte der Organisation wie etwa das Befinden der Mitarbeiter oder Organisationskultur, und drittens das *Analyseumfeld* eine entscheidende Rolle, also die Frage, wie einfach Informationen/Informanten zugänglich sind.

4.4

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Die Methode der Befragung eignet sich, um Meinungen und Bewertungen von Personen zu erheben.*
* Die Methode der Beobachtung ist mit Kontrolle von Tätigkeiten gleichzusetzen.
* Die Methode der Befragung eignet sich, um Verhalten von Personen zu erheben.
* *Die Methode der Inhaltsanalyse dient der Analyse sprachlicher wie bildlicher Kommunikationsinhalten von Texten, Filmen oder Bildern.*

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

Klassische Erhebungsmethoden der Organisationsanalyse sind *Befragung*, *Beobachtung* und *Inhaltsanalyse* von Dokumenten.

*Befragungen* stellen eine Form der Kommunikation zwischen einer fragenden und einer befragten Person dar. Kommunikation ist dabei durch *Erwartung* und *Vorannahmen* geprägt.

4.5

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Die Erstellung eines Erhebungsplans ist Teil der Vorbereitung einer Datenerhebung.*
* *Der Pretest dient der Überprüfung von Erhebungsinstrumenten wie etwa Fragebögen auf ihre Schlüssigkeit.*
* Die Kodierung der Daten dient der Anonymisierung der Dateninhalte.

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

*Quantitative* Auswertungen zielen darauf ab, statistische Häufigkeiten zu beschreiben und Zusammenhänge zwischen Datenkategorien zu knüpfen.

Die Interpretation der ausgewerteten Daten stellt kein Faktum dar, sondern eine *Schlussfolgerung*.

Um dem Kriterium der Wissenschaftlichkeit zu entsprechen, müssen alle Schlussfolgerungen so gestaltet sein, dass sie *verständlich* und *nachvollziehbar* sind.

4.6

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Die Ergebnisse der Analyse stellen die Sichtweise der Analysten/Forscher auf den Analysegegenstand dar.*
* *Das Ergebnis der Analyse stellt ein Faktum dar.*
* Der Schlussbericht dient der Präsentation der Analyseergebnisse gegenüber dem Auftraggeber.

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

Abschlussberichte unterscheiden sich, abhängig von der *Zielgruppe*, in Ihrer *Ausformung* und in ihren Schwerpunkten.

Das *Management* einer Organisation erwartet sich von einem Abschlussbericht meist konkrete Umsetzungshinweise, die kurzfristig umsetzbar und v. a. erfolgsrelevant sind.

*Reflexion* über das eigene Handeln während der Analyse hilft, die eigenen Fähigkeiten, Kenntnisse und Handlungsmuster bewusster zu machen und daraus für zukünftige *Analysen* zu lernen.

5.1

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* Disruptiver Wandel zielt auf eine langsame Veränderung der Unternehmenskultur ab.
* *Change-Management zielt darauf ab, Mitarbeiter im Veränderungsprozess zu begleiten.*
* *Kotters Phasenmodell zu Veränderungsprozessen bietet einen Fahrplan für die Analyse von Veränderungsprozessen in Organisationen.*
* *Veränderungsprozesse können bei Mitarbeitern von Organisationen Ängste, Befürchtungen und Stress auslösen.*

1. Wie können Veränderungsprozesse analysiert werden?

*Veränderungsprozesse können anhand des Phasenmodelles von Kotter analysiert werden. Methodisch werden dazu Interviews, Befragungen und Inhaltsanalysen genutzt.*

5.2

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* Als Netzwerke bezeichnet man vorrangig persönliche Kontakte, die der Karriere einer Person dienen.
* *Netzwerke sind Beziehungsgeflechte und Möglichkeiten zur Interaktion zwischen Akteuren.*
* *Mittels Netzwerkanalyse werden informelle Verbindungen zwischen Akteuren einer Organisation sichtbar gemacht.*

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze.

Netzwerke können zwischen *Organisationen*, zwischen Organisationen und ihrer *Umwelt* (Kunden, Mitbewerbern usw.) sowie zwischen *Personen* bzw. Personengruppen innerhalb der Organisation bestehen. Netzwerkkontakte finden dabei oft auf *informeller* Ebene statt.

Bezeichnungen für zentrale Akteure eines Netzwerks sind beispielsweise: *Nabe*, Makler oder *Graue Eminenz*.

Konkrete Anwendungsfelder für Netzwerkanalysen liegen einerseits bei der Vorbereitung von *Change*-Projekten, um einflussreiche *Akteure*, andererseits bei Fusionen zweier Unternehmen, um *Kommunikationsnetzwerke* und zentrale Ansprechpartner der jeweiligen Unternehmen zu identifizieren.

5.3

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Als Karriere bezeichnet man die horizontale und die vertikale Positionsveränderung einer Person im Laufe seines Berufslebens.*
* *Organisations- und Führungskultur haben großen Einfluss auf die Karrieremuster eines Unternehmens.*
* Bei der Analyse von Karrieren stehen hauptsächlich individuelle Karrieren einzelner Personen und weniger organisationale Karrieremuster im Mittelpunkt.
* *Succession Planning ist die praktische Ausführung von Unternehmen zur Gestaltung von Karriereverläufen in einer Organisation.*

1. Welche Daten werden für die Analyse von Karrieren in Organisationen herangezogen?

*Als Daten für die Analyse dienen in erster Linien Personaldaten in unterschiedlichen Kategorien, wie etwa Betriebszugehörigkeit, Einstiegsposition und bisherige Positionsveränderungen, Dauer der Positionsbesetzung.*

5.4

1. Bitte kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

* *Due Diligence bedeutet so viel wie sorgfältige Prüfung einer Organisation.*
* Organisationsanalyse wird im Zuge einer Due Diligence genutzt, um die Buchhaltung und den finanziellen Wert eines Unternehmens zu prüfen.
* *Organisationsanalyse als Teil einer Due Diligence findet hauptsächlich bei freundlichen Unternehmensübernahmen Anwendung.*

1. Bitte vervollständigen Sie folgende Sätze:

Organisationsanalyse bietet der Due Diligence für die Erweiterung ihres Analyseschwerpunkts (*Finanzen* und Recht) Methoden und Vorgehensweisen, um *formelle* und *informelle* Aspekte der analysierten Organisation zu durchleuchten.

Organisationsanalytische Methoden und *Analyseverfahren* sind v. a. für die Vorbereitung einer *Unternehmensintegration/-zusammenführung (M&A)* von Bedeutung.